

Medienmitteilung

## Die Fehlplanung des Jahrhunderts

«Aarau auf Kurs» begründet das doppelte Nein zu den Vorlagen in Aarau

**In Aarau werden Schulbauten geplant, ohne zu wissen für wen. Solange nicht klar ist, woher die Schülerschaft kommt, fehlt dieser Planung jede Grundlage. Bei Kosten von einer Viertel-milliarde ist das die Fehlplanung des Jahrhunderts.**

Die Zukunft der Kreisschule Aarau-Buchs (KSAB) ist nicht nur für das überparteiliche Komitee «Aarau auf Kurs» völlig unklar. Die seit Jahren anhaltende Führungskrise macht ihre Auflösung wahrscheinlicher als deren Weiterführung. Die geplante Fusion von Aarau mit Unterentfelden ist in Bezug auf die Zukunft der Kreisschule Entfelden ebenfalls nicht zu Ende gedacht.

Unverständlich ist auch, wieso in Aarau, das mit rund 600 Oberstufen-Schülerinnen und -Schülern (SuS) einen bescheidenen Eigenbedarf hat, trotz massivem Rückgang der Geburtenrate (mehr als minus 20 % seit 2021) ein Kapazitätsausbau auf mehr 1'200 SuS geplant ist. Wegen sinkender Geburtenzahlen werden überall in der Schweiz Klassen zusammengelegt und Schulhäuser geschlossen. Wer in dieser Situation Ausbauprojekte mit Kosten von gegen 250 Mio. Franken plant, handelt verantwortungslos. Für Aarau ist das ein Jahrhundertvorhaben, das ohne belastbare Planungsgrundlage teuren Schulraum ins Blaue hinaus bauen will. Jeder Einwohner von Aarau würde mit mehr als 10'000 Franken belastet.

Nebst der fehlenden Grundlage bezüglich der künftigen Schulstrukturen gibt es viele weitere Argumente für das doppelte Nein zu den beiden Vorlagen in Aarau: Die Schule in der Telli wäre mit 36 Abteilungen doppelt so gross wie die Bez Zelgli. Diese Mammut-Schule widerspricht allen pädagogischen Erfahrungen und den Empfehlungen zur Gewaltprävention. Sie steht verkehrsmässig am falschen Ort, weil für die Mehrheit auswärtiger Schüler die Telli mit Bussen schlecht erreichbar ist, im Gegensatz zur Situation heute mit Zelgli und Schachen. Ausserdem zahlen die umliegenden Gemeinden keine kostendeckenden Schulgelder, was Aarau jährlich mindestens 2 Mio. Franken kostet. Für Wohngemeinden im Grünen soll Aarau die beiden Sportanlagen Zelgli und Telli opfern? Wollen wir 6'000 m<sup>2</sup> Grünflächen zerstören? Wollen wir grüne Lungen und Klimainseln für immer versiegeln? Entspricht das den Forderungen nach Klimaschutz? Soll die dreistufige Oberstufe aus ideologischen Gründen abgeschafft werden? Die kurzfristig präsentierte Machbarkeitsstudie bezeichnet die Bez Zelgli als «Oberstufenzentrum»... Wollen wir das Debakel der integrativen Schule bei der Oberstufe wiederholen? Die von der krisengeschüttelten KSAB angestossene Schulraumplanung ist eine teure Jahrhundertfehlplanung, die mit einem doppelten Nein am 8. März 2026 gestoppt werden kann.

Aarau, 5. Februar 2026

<https://AarauAufKurs.ch>  
<https://Mammut-Schule.ch>

Weitere Auskünfte für Medien:

Christoph Müller, Aarau auf Kurs  
[christoph.mueller@zelgli.net](mailto:christoph.mueller@zelgli.net)  
076-685-4955

Bildmaterial frei verfügbar auf

<https://AarauAufKurs.ch/MM-20260205>